



- Übernachtung in einer Tempelherberge
- Hafenstadt Nagasaki
- Sechs besondere japanische Abendessen

Große Japan Rundreise 16-Tage-Erlebnisreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan

Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Nippon.

2. Tag: Ankunft in Japan

Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Heian- und Fushimi-Inari-Schrein

Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi-Inari-Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)

Event-Tipp

Am Abreisetermin 17.07. haben wir die Möglichkeit, das Gion-Fest zu erleben.

4. Tag: Stadt der Tempel und Gärten

Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets können wir Kyoto hautnah erleben: Wir tauchen ein in die leuchtenden Smaragdgrün- und Goldtöne des kultigen Arashiyama Bambushains. Der Weg führt uns weiter zum Weltkulturerbtemple des Himmlischen Drachens – den Tenryuji mit seinem wundervollen Zen-Garten. Wir besuchen das Wahrzeichen Kyotos – den einzigartigen Goldenen Pavillon. Am historischen Nijo-Schloss wandeln wir durch die prachtvollen Gärten, bevor der Kodaiji-Tempel unser Besichtigungsprogramm abrundet. Wer möchte, kann im Anschluss noch einen individuellen Spaziergang durch die uralte Kopfsteinpflasterstraße Ninenzaka hinauf zum Kiyomizu-Tempel unternehmen oder durch das Altstadtviertel Gion bummeln. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer

Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu-Fleischfondue. Eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Lerngeisha (Maiko). Die Gegenwart echter Geikos, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit! (F)

Event-Tipp

Im Frühjahr finden Geisha-Tänze in Kyoto statt – bei den Abreiseterminen 03.04. bis 15.05. inkludiert (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san

Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zu Kobo Daishis Mausoleum, und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Oita geschickt. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto

Morgens besichtigen wir die „Meereshöhle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Anschließend fahren wir durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter können wir die beeindruckende Krateröffnung des Vulkans hautnah erleben. Weiter geht es nach Kumamoto, wo wir den Tag mit einem Stadtspaziergang beenden. 130 km. (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki

Durch eine von Reisterrassen und Obstbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft

erreichen wir die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt war. Wir erkunden Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Viertel Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens. Im chinesisch geprägten Teramachi-Viertel mit dem Mingzeitlichen Sofukuji-Tempel und der Chinatown werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Anschließend besuchen wir Dejima, den ehemaligen niederländischen Handelsposten, und spazieren durch den Glover Garden. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima

Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen-Superexpress von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. Wir besuchen die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza Okonomiyaki? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Takayama geschickt. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama

Der Shinkansen-Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohltuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida-Beef serviert. (F, A)

Event-Tipp

Festlich geschmückte Wagen ziehen beim Takayamafest durch die Gassen – am Abreisetermin 05.04. werden wir an den Festlichkeiten teilhaben.

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago

Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim

Morgenmarkt. Gemeinsam tauchen wir in die kulinarische Alltagswelt Takayamas ein. Unser Weg führt uns weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Nachmittags erreichen wir Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Die Übernachtung findet heute in einer traditionellen Familienpension (Minshuku) statt. 100 km (F, A)

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Fuji-Hakone-Izu-N.P.

In Matsumoto besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

Event-Tipp

Bei den Terminen 09.05. bis 17.07. findet statt des Matsumoto-Programms eine leichte Wanderung in Kamikochi statt.

13. Tag: Vom Hakone-N.P. über Kamakura nach Tokio

Wir fahren in die Bergwelt des Hakone-Fuji-Nationalparks. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. Krönen wir unseren Aufenthalt in Tokyo mit einem optionalen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show von echten Profi-Sumo-Ringern ist! Neben einer Einführung in die mythische und jahrtausendealte Geschichte des rituellen Ringkampfes erleben wir die Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training der aufregenden Ringkämpfe. Wenn wir uns trauen, dürfen wir die Giganten zum Kampf herausfordern! Zudem genießen wir das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, japanischer Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten besteht die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen. 140 km (F)

14. Tag: Freizeit oder Ausflug nach Nikko

Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark teil. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir den 97 m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel, vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). 240 km (F)

15. Tag: Tokio entdecken

Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 350 Meter Höhe. Dort eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähen. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya bei Tokios weltberühmter Kreuzung Shibuya Crossing. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. (F, A)

Event-Tipp

Am letzten Samstag im Juli wird der Himmel über dem Sumidafluss beim Sumidagawa-Feuerwerk erleuchtet.

16. Tag: Heimreise

Nach dem gemeinsamen Bustransfer zum Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Große Japan Rundreise

16-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995 / ab € 4.480*

Termine und Preise 2027 in €

R 2373001

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
06.03.-21.03.27	5.995	4.480	min 12
13.03.-28.03.27	6.795	5.000	min 12
20.03.-04.04.27	7.495	5.410	min 12
22.03.-06.04.27	7.195	5.310	min 12
26.03.-10.04.27	7.395	5.410	min 12
27.03.-11.04.27	7.495	5.405	min 12
03.04.-18.04.27	7.295	5.400	min 12
05.04.-20.04.27	7.095	5.300	min 12
10.04.-25.04.27	7.295	5.330	min 12
13.04.-28.04.27	6.995	5.390	min 12
09.05.-24.05.27	6.495	4.875	min 12
15.05.-30.05.27	6.595	4.830	min 12
17.07.-01.08.27	6.695	5.105	min 12
27.08.-11.09.27	6.895	5.110	min 12
11.09.-26.09.27	6.695	4.910	min 12
02.10.-17.10.27	6.695	4.810	min 12
16.10.-31.10.27	6.695	4.810	min 12
23.10.-07.11.27	6.695	4.810	min 12
06.11.-21.11.27	6.895	5.110	min 12

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ
06.03.-06.11.27 735

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bzw. Frankfurt bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge und in einer Familienpension Minshuku (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 13x Frühstück, 6x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todaiji in Nara
- Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks
- Hida Beef Abendessen
- Besuch der Japanischen Alpen
- drei Fahrten mit dem Shinkansen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2373001..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

■ Kyoto (4. Tag) ¹	€ 159	11
■ Nikko (14. Tag) ¹	€ 145	18
■ Tokio (15. Tag) ¹	€ 145	14

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p.P.

■ Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag) ¹	€ 189	16
--	-------	----

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p.P.

■ Tokio: Sumo Show mit Abendessen (13. Tag) ¹	€ 199	20
--	-------	----

¹ nicht vor Ort buchbar

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kyoto	3 Keio Prelia Karasuma Gojo oder La'gent Hotel Nijo	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Oita	1 Nikko Oasis Tower	★★★
Kumamoto	1 Daiwa Roynet Ginzador Premiere	★★★
Nagasaki	1 New Nagasaki	★★★
Hiroshima	1 Intergate oder Washington	★★★
Takayama	1 Wat Hotel & Spa Hida oder Spa Alpina	★★★
Shirakawa- go	1 Minshuku	
Fuji- Hakone	1 Route Inn oder Fujisan Resort Hotel	★★★★
Tokio	3 Metropolitan Ikebukuro oder Metropolitan Edmont	★★★★

Weitere Informationen

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Tempelübernachtung:

Die Gemeinschaftsräumlichkeiten (Schlafraum und Bad) sind einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung kann nicht garantiert werden.

Minshuku: Minshuku sind einfache, traditionelle Unterkünfte, die zum Großteil von Familien geführt werden und einen die Hektik der Großstädte vergessen lassen. Oftmals schläft man in Zimmer in japanischen Stil und schläft auf Futon (Rollmatratzen) auf dem Boden. Meist sind Gemeinschaftstoiletten und Waschräume vorhanden.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Geisha-Tänze in Kyoto bei den Terminen 03.04. – 15.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillons)
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und des Sumidagawa Feuerwerks in Tokio beim Termin 17.07.
- Besuch des Takayamafestes beim Termin 05.04.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 09.05. bis 17.07. (Matsumoto entfällt)
- Illuminierte Tempelgärten in Kyoto bei den Terminen 16.10. bis 06.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.